



**KREIS**  
Gelsenkirchen

# **Durchführungsbestimmungen für den Spielbetrieb der Jugend in der Saison 2025/26**

## **Kreisliga Junioren**

Die Verbindlichkeit dieser Durchführungsbestimmungen ergibt sich aus der Veröffentlichung in der OM Nr.33 vom 15.08.2025

**V2 vom 10.09.2025**

Gespielt wird nach den Regeln des DFB und nach den Ordnungen des vom Westfälischen Fußball und Leichtathletikverbandes Westfalen e.V. (kurz FLVW) herausgegebenen Satzungen.



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>ALLGEMEINES</b> .....	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>SPIELBERECHTIGUNGEN</b> .....	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>SPIELBETRIEB</b> .....	<b>4</b>
<b>4</b>	<b>REGULÄRE SPIELDAUER – SPIELDAUER ENTSCHEIDUNGSSPIELE</b> .....	<b>4</b>
<b>5</b>	<b>SPIELPLÄNE</b> .....	<b>4</b>
<b>6</b>	<b>SPIELVERLEGUNGEN</b> .....	<b>4</b>
<b>7</b>	<b>SPIELTECHNISCHE BESTIMMUNGEN</b> .....	<b>5</b>
<b>8</b>	<b>ALTERSGERECHTES SPIELEN</b> .....	<b>6</b>
<b>9</b>	<b>SPIELORDNUNG FÜR KLEINFELDSPIELE</b> .....	<b>6</b>
<b>10</b>	<b>SPIELAUSFÄLLE</b> .....	<b>7</b>
<b>11</b>	<b>REISENDE MANNSCHAFTEN</b> .....	<b>7</b>
<b>12</b>	<b>WARTEZEIT NACH § 18 JSPO</b> .....	<b>7</b>
<b>13</b>	<b>ERGEBNISDURCHSAGEN MELDUNG IM DFBNET</b> .....	<b>7</b>
<b>14</b>	<b>FAIRPLAY LIGA SPIELERGEBNISSE</b> .....	<b>7</b>
<b>15</b>	<b>NICHTANTRETEN, SPIELVERZICHT UND ZURÜCKZIEHUNG EINER MANNSCHAFT</b> .....	<b>7</b>
<b>16</b>	<b>PUNKTEGLEICHHEIT SAISONENDE (MEISTERSCHAFT)</b> .....	<b>8</b>
<b>17</b>	<b>AUF- UND ABSTIEGSREGELUNG</b> .....	<b>8</b>
<b>18</b>	<b>POKALSPIELE</b> .....	<b>9</b>
<b>19</b>	<b>TURNIERE / SPIELFESTE</b> .....	<b>9</b>
<b>20</b>	<b>TEILNAHME AM TRAINING</b> .....	<b>9</b>
<b>21</b>	<b>SPIELBERICHTE</b> .....	<b>10</b>
<b>22</b>	<b>KREISAUFSICHT</b> .....	<b>10</b>
<b>23</b>	<b>RECHTSVERORDNUNG</b> .....	<b>10</b>
<b>24</b>	<b>SCHIEDSRICHTER</b> .....	<b>11</b>
<b>25</b>	<b>SCHIEDSRICHTERANSETZTER JUGEND</b> .....	<b>11</b>
<b>26</b>	<b>SCHIEDSRICHTERSPESEN</b> .....	<b>11</b>
<b>27</b>	<b>SONDERBESTIMMUNGEN FÜR DEN SPIELBETRIEB IN DEN KREISEN DES FLVW</b> .....	<b>12</b>
27.1	SONDERBESTIMMUNGEN FÜR DIE E-JUNIOREN (LEITFADEN SPIELBEGLEITER).....	12
27.2	SONDERBESTIMMUNGEN FÜR DAS AUSWECHSELN BEI SPIELEN AUF KREISEBENE .....	12
27.3	PFLICHTSPIELE OHNE WERTUNG .....	12
27.4	GEMISCHTE MANNSCHAFTEN .....	12
27.5	EINGLIEDERUNG C-JUNIORINNEN-MANNSCHAFTEN IN JUNGENSPIELBETRIEB .....	12
<b>28</b>	<b>ANSPRECHPARTNER IM FUSSBALLKREIS</b> .....	<b>13</b>
<b>29</b>	<b>TURNIERGENEHMIGUNGEN</b> .....	<b>14</b>
<b>30</b>	<b>ANLAGEN</b> .....	<b>15</b>



# KREIS

## Gelsenkirchen

### 1 Allgemeines

Die Vereine sind angehalten, Veröffentlichungen in den offiziellen Mitteilungen [www.flvw.de](http://www.flvw.de), OM-Online, Homepage des Kreise 12 <https://www.flvw-gelsenkirchen.de/>, DFBnet-Postfach Verein, sei es Spiel- oder Verwaltungstechnischer Art, zu berücksichtigen.

Die festgelegten Spieltage sind für alle Vereine verbindlich und können nur nach Absprache mit dem Gegner und Genehmigung durch den Staffelleiter verlegt werden.

Kommunikation mit dem Koordinator\*innen oder den Staffelleiter\*innen ist ausschließlich über das E-Postfach im DFBnet vorzunehmen. Ausnahme SR über private E-Mail für Sonderberichte

Es ist nur noch der „Digitale Spielerpass“ gültig

Ab sofort müssen für alle Spieler im DFBnet die sich in der Spielberechtigungsliste befinden Fotos hochgeladen werden. Die Fotos müssen nach den DFBnet Leitfaden erstellt und hochgeladen werden. Fotos von vor 2023 sind zu erneuern

**Die Fotos sind alle zwei Jahre zu erneuern!**

### 2 Spielberechtigungen

#### Jahrgänge Saison 25/26

Junioren	Mannschaft	Jahrgang
A-Junioren (17 – 19 Jahre)	U19 + U18	2007 + 2008
B-Junioren (15 – 17 Jahre)	U17 + U16	2009 + 2010
C-Junioren (13 – 15 Jahre)	U15 + U14	2011 + 2012
D-Junioren (11 – 13 Jahre)	U13 + U12	2013 + 2014
E-Junioren (9 – 11 Jahre)	U11 + U10	2015 + 2016
F-Junioren (8 – 7 Jahre)	U 9 + U 8	2017 + 2018
G-Junioren (unter 7 Jahre)	U 7	2019 und jünger

#### Jahrgänge Saison 25/26

Juniorinnen	Mannschaft	Jahrgang
B-Juniorinnen (15–17 Jahre)	U17 + U16	2009 + 2010
C-Juniorinnen (13–15 Jahre)	U15 + U14	2011 + 2012
D-Juniorinnen (11–13 Jahre)	U13 + U12	2013 + 2014
E-Juniorinnen (9–11 Jahre)	U11 + U10	2015 + 2016
F-Juniorinnen (8–7 Jahre)	U 9 + U 8	2017 + 2018
G-Juniorinnen (unter 7 Jahre)	U 7	2018 jünger

Die Spielberechtigung ist durch den Spielerpass Online nachzuweisen (gem. § 122 SPO).  
Alle Spiele von A- bis G-Junioren sind mit SBO ins DFB-Net einzugeben.

Kopien von Spielberichten werden nicht anerkannt.

Liegt eine Spielberechtigung zum Spiel nicht vor, muss diese innerhalb von 5 Tagen nach dem Spiel ohne Aufforderung, dem Staffelleiter über das DFB-Postfach die Spielberechtigung nachzuweisen, sonst erfolgt nach §30 (4) JSpO eine Ordnungsstrafe oder Abgabe ans Rechtsorgan.



# KREIS

## Gelsenkirchen

### **3 Spielbetrieb**

Gespielt wird an den festgelegten Spielorten. Sollte sich dieser Spielort ändern, so ist der Platzverein verpflichtet, die Änderung unverzüglich dem Staffelleiter: innen, dem Schiedsrichteransetzer und dem gegnerischen Verein mitzuteilen. An den Spielorten hat der Platzverein dafür Sorge zu tragen, dass sich die Zuschauer\*innen auf den dafür vorgesehenen Plätzen befinden. Zuschauer und Zuschauerinnen ist es untersagt sich unmittelbar auf oder am Spielfeldrand aufzuhalten. Der Platzverein hat die Pflicht Zuschauer und Zuschauerinnen davon zu unterrichten und auf die entsprechenden Plätze zu verweisen.

Alle Vereine sind verpflichtet für ein sportliches Verhalten ihrer Mitglieder und Mitgliederinnen und Anhänger und Anhängerinnen vor, während und nach den Spielen Sorge zu tragen. Den Anordnungen der Spielleitenden Stellen haben, Vereine, Mannschaften und Spieler Folge zu leisten. Verlangte Auskünfte sind wahrheitsgemäß zu erteilen.

Der Platzverein ist für den reibungslosen Ablauf des Spiels und für die Sicherheit aller Beteiligten verantwortlich.

Bei D-, E-Junioren werden nach Ende der Qualifikationsrunde neue Gruppen zusammen gestellt in denen es nach dem Tabellenplatz und Ergebnissen entschieden wird. Die Neueinteilung nehmen die Mitglieder des KJA & der zuständige Staffelleiter bzw. Staffelleiterinnen vor.

Der Gruppenerste der Gruppe A1 wird zur Aufstiegsrunde in die Bezirksliga gemeldet. Bei Verzicht des Ersten wird nach Tabellenplatz der Zweite bzw. Dritte gemeldet. Bei der D-Jugend kann man sich nur noch für die Bezirksliga bewerben, ein Aufstieg direkt oder Aufstiegsrunde gibt es nicht mehr.

Sollten, zur Rückrunde, nicht genügend Mannschaften gemeldet sein bzw. abgemeldet werden, so können Änderungen durch den KJA in allen Kreisjugendligen vorgenommen werden.

Es ist möglich wünsche beim Ansetzen von Meisterschaftsspielen dem Koordinator- Spielbetrieb oder dem zuständigen Staffelleiter zu äußern.

Bei den D- bis G- Junioren sollten die Vereine eine Wertung (wie die Benotung in der Schule) und die Anzahl der Spieler melden.

### **4 Reguläre Spieldauer – Spieldauer Entscheidungsspiele**

JuniorInnen	Reguläre Spielzeit	Spielzeit Verlängerung
A-Junior: innen	2 x 45 Minuten	2 x 15 Minuten
B-Junior: innen	2 x 40 Minuten	2 x 10 Minuten
C-Junior: innen	2 x 35 Minuten	2 x 5 Minuten
D-Junior: innen	2 x 30 Minuten	2 x 5 Minuten
E-Junior: innen	2 x 25 Minuten	2 x 5 Minuten

### **5 Spielpläne**

Die Spielpläne werden im DFBnet ausgegeben, wobei die Angaben im DFB-Net verbindlich sind. Jeder Verein hat die Pflicht sich die Spielpläne aus dem DFBnet ([www.fussball.de](http://www.fussball.de)) herunterzuladen.

Sollten einem Verein Fehler im DFBnet auffallen, so sind diese umgehend an den zuständigen Staffelleiter: innen zu melden.

### **6 Spielverlegungen**

Spielverlegungen sind ausnahmslos genehmigungspflichtig.

Anträge auf Spielverlegung sind ausnahmslos über das DFBnet zu stellen.

Der Antrag muss spätestens 10 Tage vor dem Spieltermin im DFBnet gestellt werden. Im Vorfeld ist der neue Termin mit dem Gegner abzustimmen.

Der gegnerische Verein muss innerhalb von 5 Tagen reagieren. Liegt keine Reaktion vor, wird das Spiel auf den Wunschtermin des Antragstellers verlegt.

Der Staffelleiter bzw. die Staffelleiterin muss den Spielverlegungsantrag auf jeden Fall zustimmen.

Ohne Zustimmung des Staffelleiter bzw. Staffelleiterin dürfen keine Spiele verlegt werden. Bei Nichtbeachtung wird ein Ordnungsgeld (gem. § 30 (4) JSpO) verhängt.



### 7 Spieltechnische Bestimmungen

(§ 12 JO) Auswechselln und Mannschaftsstärke:

In den Altersklassen A-D können bis zu fünf Spieler\*innen einschließlich des Torwarts ein- und ausgewechselt werden

In den Altersklasse E können bis zu vier Spieler\*innen einschließlich des Torwarts ein- und ausgewechselt werden.

Auf dem Spielbericht dürfen bis unmittelbar nach Spielende bei

11er Mannschaften maximal 17 Spieler\*innen,

9er Mannschaften maximal 14 Spieler\*innen,

7er Mannschaften maximal 12 Spieler\*innen

E-Jugend (7er) maximal 15 Spieler\*innen

Im Spielbericht (SB) dürfen max. 4 Teamoffizielle (TO) eingetragen werden und dann auch an der Seitenlinie (Ersatzbank) stehen. Sollten mehr als die hier erlaubten TO's stehen, ist der Schiedsrichter angehalten, dass Spiel erst anzupfeifen, wenn sich die max. Erlaubten Personen dort befinden. Ordner müssen weiterhin eingetragen werden, dürfen aber nicht an der Seitenlinie stehen und ins Spielgeschehen eingreifen.

Bei gemeldeten 9er bzw. 7er Mannschaft **muss** der Gegner seine Mannschaft entsprechend reduzieren. Die Ergänzungsspieler bleiben davon unberührt. Eine gemeldete reduzierte Mannschaft darf nicht, wenn genügend Spieler vorhanden sind auf die normale Anzahl erhöhen. Sollte die Mannschaft im Laufe der Saison doch genügend Spieler haben, muss dies dem Staffelleiter gemeldet werden.

Die Pflichtpositionen (Trainer & Mannschaftenverantwortlicher) im Spielbericht (SB), dürfen durch die gleiche Person ausgeübt werden. Jede auf den SB aufgeführten Teamoffiziellen (TO), muss sich beim Spiel vor Ort befinden und darf sich im Bereich der Coachingzone aufhalten.

Es dürfen sich keine Eltern auf dem Spielfeld bzw. direkt am Spielfeld befinden. Die TO's haben sich auf einer Seite des Spielfeldes innerhalb einer Coachingzone aufzuhalten. Es darf sich keine Person hinter dem Tor oder auf der anderen Seite befinden, die ins Spielgeschehen eingreift. Coaching-Zone ist 7-10m Breit und zwischen den beiden Zonen ist ein Abstand von mind. 3-4m einzuhalten

Bei Spielbeginn müssen bei

11er Mannschaften mindestens 7 Spieler: innen,

9er Mannschaften mindestens 6 Spieler: innen,

7er Mannschaften mindestens 5 Spieler: innen

auf dem Spielfeld sein. Werden diese Zahlen im laufenden Spiel unterschritten, kann die in Unterzahl spielende Mannschaft verlangen, das Spiel abubrechen.

**Spieltage:** G- bis zur C-Jugend ist Samstag der Spieltag und bei der B- & A-Jugend ist der Sonntagvormittag der Spieltag. Sollte an einem Sonntag die Anlage für die gemeldeten Mannschaften nicht ausreichen, ist hier im Wochenwechsel die Mannschaften anzusetzen. Erster Sonntag die A-Jugend Heim, am zweiten Sonntag dann die B-Jugend Heim. Nach Absprache und Zustimmung des Staffelleiters, kann man einzelne Spiele der A- & B-Jugend auf ein Wochentag legen.

Spielbälle:

G- & F-Jugend Größe 3 (290 Gramm) Ø 19,10 cm

E- & D-Jugend Größe 4 (350 Gramm) Ø 21,01 cm

C-; B- & A-Jugend Größe 5 (450 Gramm)

#### **Spielrechtsprüfung Online**

Kann der angesetzte Schiedsrichter bei der Spielrechtsprüfung (Passkontrolle) die Identität des Spielers aufgrund eines fehlenden Fotos nicht prüfen, ist der Spieler verpflichtet dies durch ein Lichtbildausweis (Amtlicher Ausweis, Krankenkassenkarte oder Schülersausweis) nachzuweisen.

Kann er oder der Verein dies nicht beibringen ist der Spieler vom Spiel auszuschließen und der Schiedsrichter hat dies im SBO unter „Sonstige Bemerkungen“ einzutragen.

Der Verein des Spielers, von dem das Foto fehlt, ist dann verpflichtet das Foto innerhalb einer Woche ins DFBnet einzupflegen und dem Staffelleiter an sein Postfach nachzuweisen. Das Fehlen des Bildes wird mit einem OG bestraft. Bei dreimaligem Bestrafen, erfolgt danach die Abgabe ans zuständige Rechtsorgan.



**Der Einsatz von Jugendspieler\*innen in mehr als einem Spiel & einem Turnier an einem Tag ist nicht erlaubt.**

### **8 Altersgerechtes spielen**

Bei allen Jugendspielen im Fußballkreis Gelsenkirchen sollen vorrangig Spieler\*innen in der für die jeweiligen Altersklassen gemäß § 4 JSpO (1) vorgegebenen Jahrgängen zum Einsatz kommen.

Dies ist dann besonders zu beachten, wenn ggfs. mehrere zurückgestufte Spieler\*innen und / oder Spieler\*innen eines jüngeren Jahrganges gemäß § 4 JSpO (13) bzw. § 4a und / oder § 4 JSpO (3) in höheren bzw. niedrigeren Altersklassen mitwirken.

Aufgrund dessen gilt für jedes Spiel (Meisterschafts-, Pokal- & Turnierspiel) bei den:

- D-Junioren: Es müssen mindestens 6 Spieler\*innen aktiv mitwirken, die gemäß § 4 JSpO (1) auch der Altersklasse der D-Junior\*innen angehören.
- E-Junioren: Es müssen mindestens 5 Spieler\*innen aktiv mitwirken, die gemäß § 4 JSpO (1) auch der Altersklasse der E-Junior\*innen angehören.
- F-Junioren: Es müssen mindestens 5 Spieler\*innen aktiv mitwirken, die gemäß § 4 JSpO (1) auch der Altersklasse der F-Junior\*innen angehören.

Sollte es in Ausnahmefällen hier zu Problemen kommen, z. B. eine spielfähige Mannschaft zu stellen, so kann der betroffene Verein per begründeten Antrag bei der spielleitenden Stelle jeweils 3 Tage vor dem angesetzten Spiel per DFBnet Postfach, (spätestens aber vor dem Anstoß) hier eine Ausnahmegenehmigung beantragen, dieses Spiel mit weniger als den o. a. altersgerechten Spielern zu spielen.

### **9 Spielordnung für Kleinfeldspiele**

Die Spielordnung für Kleinfeldspiele umfasst die Altersklasse der D-, E-Junioren Mannschaften.

D-Junioren\*innen Mannschaften spielen als min. 7er bis 9er Mannschaften auf verkleinerten Spielfeldern.

Bei einer 9er Mannschaft ist die Feldgröße 70 x 50 m

Bei einer 7er Mannschaft reduziert sich die Feldgröße auf 70 x 35 m

Der KJA erlaubt den Vereinen je nach Feldgegebenheiten auch das Quer spielen.

**Im Bereich der G- bis E-Jugend Verweisen wir auf das Regelwerk FLVW Kinderfussball 2025/2026**

Bitte achtet auf die Sonderbestimmungen für den Kreis Gelsenkirchen unter Punkt 27. Diese sind Regelungen die vom FLVW abweichen können.

Verfügen Vereine über Kleinfeldspielfelder auf Kunstrasen, so können dort von F- bis zu den E-Junioren\*innen die Spiele durchgeführt werden, auch wenn die Mindestmaße der Spielfelder nicht den Regeln entsprechen.

Ab den D-Junioren\*innen ist das Betreten des Spielfeldes für Trainer: innen, Betreuer: innen, Auswechselspieler: innen usw. nur dann erlaubt, wenn das Spielgeschehen ruht und der Schiedsrichter dies signalisiert hat. Wird ein verletzter Spieler\*innen auf dem Spielfeld behandelt, so hat er nach Behandlung das Spielfeld zu verlassen und hat sich nach der Behandlung wieder beim Schiedsrichter\*innen anzumelden.



# KREIS

## Gelsenkirchen

### **10 Spielausfälle**

Grundsätzlich werden bei entsprechenden Wetterverhältnissen die Sportanlagen in direkter Absprache zwischen den Städten Gladbeck und Gelsenkirchen rechtzeitig (bis Freitag 11:00 Uhr) einheitlich gesperrt. In Ausnahmefällen auch noch bis Samstag 09:00 Uhr. Dementsprechend werden die Spiele auf Kreisebene abgesagt.

Sofern keine einheitlichen Platzsperrungen bzw. Spielabsagen vorliegen: Sollte der Spielbetrieb auf einzelnen Sportanlagen wegen der Wetterverhältnisse bzw. deren Folgen gefährdet sein, können bei den jeweiligen Ansprechpartnern Platzsperrungen beantragt werden. Die entsprechenden Ansprechpartner befinden sich auf der Homepage des Fußballkreis 12 unter dem Punkt „Amateurfußball - Kommissionen“ Ansprechpartner: innen.

Platzwart\*innen und Schiedsrichter\*innen sind nicht berechtigt Sportanlagen oder Spielfelder in diesem Sinne zu sperren. Hiervon unberührt bleibt die Entscheidung des angesetzten Schiedsrichters\*in unmittelbar vor dem angesetzten Spiel.

Spielausfälle sind vor dem Spiel dem DFB-Net und dem Staffelleiter\*in zu melden. Außerdem sind unverzüglich der Spielgegner und der Schiedsrichter zu informieren.

Beide Vereine einigen sich noch am ausgefallenen Spieltag über die Neuansetzung des ausgefallenen Spiels. Die Neuansetzung muss innerhalb der 10 Tage Frist liegen. Der neue Termin ist dem Staffelleiter\*in unverzüglich mitzuteilen.

### **11 Reisende Mannschaften**

Reisende Mannschaften haben ihre Fahrten so anzutreten, dass sie rechtzeitig am Spielort eintreffen, wobei Verkehrswidrigkeiten, die vorher bekannt sind oder vorher bekannt sein mussten, zu berücksichtigen sind.

### **12 Wartezeit nach § 18 JSPO**

Verzögert sich der Spielbeginn, beträgt die Wartezeit grundsätzlich die Hälfte der regulären Spieldauer der jeweiligen Mannschaften (siehe Punkt 3). Gilt bei den Mannschaften als auch beim Schiedsrichter\*in.

Beruht das verspätete Antreten der reisenden Mannschaft auf höherer Gewalt entscheidet der Staffelleiter\*in über eine evtl. Neuansetzung (§ 34 JSPO).

Sollte der/die Schiedsrichter\*in nicht erscheinen, so können sich die Mannschaft auf eine Person einigen die das Spiel leitet. Diese Person ist dann in den Online SB einzutragen und beim angesetzten Schiedsrichter ist der Hacken bei „Schiedsrichter nicht angetreten“ zu setzen.

### **13 Ergebnisdurchsagen Meldung im DFBnet**

Durch Abschluss des Spielbericht Online (SBO) durch den Schiedsrichter: innen wird das Ergebnis automatisch ins DFB-Net übernommen. Eine gesonderte Eingabe der Ergebnisse ist nicht mehr nötig. Für G- und F-Junioren: innen werden die Ergebnisse übernommen, sind aber dann nur noch für den Staffelleiter: innen sichtbar. Die Ergebnisse werden nicht mehr veröffentlicht. Die Ergebnismeldungen sind spätestens 2 Stunden nach dem Spiel ins DFBnet einzugeben. Erfolgt die Eingabe nicht oder verspätet wird gem. § 30 (4) Punkt X (JSPO) mit einem Ordnungsgeld von 5,- € bestraft.

### **14 Fairplay Liga Spielergebnisse**

Die Spiele der F- und G-Junioren\*innen finden nach den Fair-Play- und Funino-Regeln des FLVW/DFB statt. Bei allen Spielen der F- und G-Junioren\*innen ist im sichtbaren Spielbericht das Ergebnis des Hauptspielfeldes einzutragen. Wird kein Spielergebnis eingetragen, wird das Spiel durch die Spielleitende Stelle neu angesetzt. Stellt sich später heraus, dass das Spiel bereits ausgetragen wurde, ergeht gegen die Vereine ein Ordnungsgeld. Spielausfälle sind dem Staffelleiter\*in schriftlich anzuzeigen.

### **15 Nichtantreten, Spielverzicht und Zurückziehung einer Mannschaft**

Bei Nichtantreten einer Mannschaft erfolgt Bestrafung nach § 59 JSPO sowie Punktverlust.

Sollte der gegnerische Verein bei Nichtantreten aus Krankheitsgründen nicht mit einer Spielverlegung einverstanden sein, sind dem Staffelleiter innerhalb von 5 Tagen entsprechenden Nachweis eines Arztes oder eine Sportbefreiung vorzulegen.



# KREIS

## Gelsenkirchen

Mannschaften und Mannschaften o.W. die dreimal ohne zwingende Gründe zu den ordnungsgemäß angesetzten Punktspielen nicht antreten, sind zu streichen, sie gelten als Absteiger in ihrer Gruppe. Sie können in der neuen Spielzeit nur in der nächsttieferen Spielklasse am Spielbetrieb teilnehmen (§ 16a Abs. 3 JSPO).

Ein Spielverzicht ist nur in beiderseitigem Einverständnis und mit Zustimmung der spielleitenden Stelle zulässig. Der Spielverzicht ist auch bei Zustimmung der spielleitenden Stelle als Nichtantritt zu werten.

Zurückziehungen können nur schriftlich beim KJA des Kreises Gelsenkirchen beantragt werden. Dieser entscheidet dann über den Antrag. Nach der Entscheidung sind alle eingeteilten Spielpartner unverzüglich zu informieren. Die Mannschaft ist im DFBnet mit „zg.“ Zu Kennzeichen und alle Spiele werden mit „Nichtantritt“ gekennzeichnet. Eine Löschung aus der Liga erfolgt nicht, die Zurückgezogene Mannschaft gilt als erster Absteiger in der Liga

Für die Zurückziehung einer Mannschaft werden folgende Ordnungsgelder gem. §30 Abs. 12 JSPO fällig: A- bis D- Junioren 75,00 €, E- bis F-Junioren 50,00 €.

### **16 Punktegleichheit Saisonende (Meisterschaft)**

Sind am Ende der Saison zwei oder mehrere Mannschaften punktgleich so wird der Meister (Aufsteiger) bzw. Absteiger durch den direkten Vergleich ermittelt. Sollte auch im direkten Vergleich kein Meister (Aufsteiger) bzw. Absteiger ermittelbar sein, so wird in ein bzw. mehreren Entscheidungsspiel/e der Meister/Aufsteiger ermittelt.

Das/die Entscheidungsspiel/e werden durch den zuständigen Koordinator Spielbetrieb auf einem neutralen Platz angesetzt. Dies gilt sowohl bei Aufstiegs- und Abstiegsregelungen.

Bei der D-Jugend muss sich für die Bezirksliga beworben werden.

Die Jugenden G- bis E-Jugend sind von den Entscheidungsspielen ausgenommen.

An den Entscheidungsspielen dürfen nur die Spieler\*innen, die nach dem 01.Mai Spieler der höheren Mannschaft waren & des entsprechenden Jahrgangs sind teilnehmen. Jüngere Jahrgänge sind zugelassen, wenn sie vorher nicht mehr als 3 Spiele für den jüngeren Jahrgang bestritten haben. Als Beispiel: Ein D-Jugendspieler spielt die ganze Saison in der C-Jugend.

### **17 Auf- und Abstiegsregelung**

Siehe Anhang „Auf- & Abstiegsregelung“



### **18 Pokalspiele**

Bei der Auslosung hat grundsätzlich die klassentiefere Mannschaft, mit Ausnahme des Endspiels, Heimrecht. Alle anderen Bestimmungen für Pokalspiele werden nach (§ 58SpO) durchgeführt.

Die Termine für die Pokalspiele werden gesondert bekanntgegeben.

An den Pokalrunden dürfen nur Mannschaften teilnehmen, die auch für diesen Wettbewerb gemeldet sind. Pokalspiele sind diejenigen Pflichtspiele, die im KO-System einen Pokalsieger ermitteln. Für den Einsatz in Pokalspielen ist ein Pflichtspielrecht erforderlich.

Bei Unentschieden nach der regulären Spielzeit, geht es direkt ins Elfmeterschießen. Da dürfen 5 Spieler aus den Spielern ausgewählt werden, die zuletzt aufn Platz waren, bis Abpfiff

Im Pokal dürfen bis zu 5 Spieler beliebig oft Ein- & Ausgewechselt werden

### **19 Turniere / Spielfeste**

Grundsätzlich sind ab sofort die Turniere & Spielfeste ins DFBnet einzutragen. Es dürfen nur noch die im DFBnet vorgegeben Modus gespielt werden.

Papierspielberichte werden nicht mehr akzeptiert, Ausnahme ist hier, wenn das DFBnet ausfallen sollte und oder Ausländische Vereine dran teilnehmen. Für diese Vereine ist ein Papierspielbericht zu erstellen.

Juniorenturniere können im Rahmen der Richtlinien des DFB für Fußballveranstaltungen der Junioren und Juniorinnen durchgeführt werden, wenn die Vorschriften des § 19 Abs. 5 bis 8 (JSPO) eingehalten werden.

Die Teilnahme an Veranstaltungen, die nicht von einem dem DFB angehörenden Verein oder Verband veranstaltet werden und daher auch nicht genehmigt sind, ist nicht zulässig.

Juniorenturniere bedürfen der Genehmigung. Der Antrag ist über das E-Postfach mindestens einen Monat vorher unter Beifügung des Spielplans (im DFBnet) und unter Angabe der teilnehmenden Mannschaften beim Staffelleiter für Turniere einzureichen.

Spiele gegen ausländische Mannschaften und Turniere im Ausland sind entsprechend der Spielordnung des DFB genehmigungspflichtig. Bei Juniorenturnieren, an denen ausländische Juniorenmannschaften teilnehmen, darf die ausländische Beteiligung nicht mehr als 75 % der Gesamtteilnehmerzahl betragen.

Bei Juniorenturniere darf für die jeweilige Altersklasse die tägliche Gesamtspielzeit die doppelte Spielzeit nach § 19 Abs. 1 JSPO nicht überschreiten.

Führt ein Verein ein nicht genehmigtes Turnier / Spielfest durch, kann die spielleitende Stelle nach § 30 Abs. 4 Nr. 25 JSPO ein Ordnungsgeld festsetzen oder die Angelegenheit der zuständigen Jugendspruchkammer vorlegen.

### **20 Teilnahme am Training**

Allen Vereinen ist es untersagt, Junioren aus einem anderen Verein am Training teilnehmen zu lassen. Eine Ausnahme ist nur dann zulässig, wenn der Verein, für den der Junior eine Spielberechtigung besitzt, schriftlich seine Zustimmung gibt.

Bei bekannt werden einer Trainigsbeteiligung ohne schriftliche Zustimmung des anderen Vereins muss eine Meldung an den KJA-Obmann erfolgen.



### **21 Spielberichte**

Für alle Spiele im Kreis ist der Spielbericht–Online anzuwenden.

Die Vereine sind verpflichtet, einen Ausdruck des Spielberichtes dem/der Schiedsrichter: in vor dem Spiel zu übergeben oder ein elektronisches Gerät zu Verfügung zu stellen

Der/Die Schiedsrichter\*in hat den Spielbericht-Online in Anwesenheit der beiden Vereinsvertreter\*in (Mannschaftsverantwortlicher\*in lt. Spielbericht) freizugeben.

Vor der Freigabe müssen die beiden Vereine die Eintragungen zur Kenntnis nehmen. Fehlt ein Vereinsvertreter hat der/die Schiedsrichter: in dies im Spielbericht zu vermerken.

Vor der Freigabe trägt der/die Schiedsrichter\*in, bei Spielen der A-, B-, C- und D-Junioren\*innen in der Kreisliga A, die Torschützen ein. Die Freigabe des Schiedsrichters muss zwingend auf der Sportanlage stattfinden.

Ist ein Verein mit den Eintragungen im Spielbericht nicht einverstanden, so hat er dieses innerhalb von 3 Tagen nach Ablauf des Spieltages dem/der Staffelleiter\*in per DFBnet-E-Postfach oder per Einschreiben mitzuteilen (gem. § 29, (5), (6), JSPO/FLVW).

Ist die Erstellung des Spielbericht-Online am Spielort nicht möglich, so muss ein Spielbericht in Papierform (einfach) erstellt werden. Der/Die Schiedsrichter\*in muss im Spielbericht den Grund dafür angeben. Der Platzverein übergibt dem/der Schiedsrichter\*in einen frankierten Briefumschlag mit der Anschrift des zuständigen Staffelleiter\*in für den Versand des Spielberichtes. Der/Die Schiedsrichter\*in muss den Spielbericht noch am selben Tag absenden. Die Vereine sind verpflichtet, die Aufstellung noch am Spieltag vollständig im Spielbericht-Online, Teil 1 ein- und freizugeben.

– Ausdrücke von Spielberichten dürfen nur für vereinsinterne Zwecke genutzt und Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Sollten Spielberichte von verbandsfremden Institutionen (Polizei / Staatsanwaltschaft / Rechtsanwälte / Versicherungen) angefordert werden, so ist diese Anforderung (mit entsprechendem Vermerk an den Anforderer) an die Verbandsgeschäftsstelle weiterzuleiten.

Bei der G-; F- & E-Jugend ist die Heimmannschaft für die Erstellung des SB verantwortlich. Nur die Heimmannschaft darf den SB freigeben. Sollte die Gastmannschaft den SB erstellen und freigeben, kann dies durch den Staffelleiter mit einem OG von 25€ bestraft werden.

Veröffentlichung der Spielernamen auf [www.fussball.de](http://www.fussball.de):

Bei Spielern: innen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, ist eine Unterdrückung der Namensveröffentlichung im Spielbericht nicht statthaft. Ausgenommen hiervon ist nur eine Unterdrückung, die der Spieler: in selbst, über seinen eigenen Account, unter Fussball.de vorgenommen hat. Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist eine Veröffentlichung der Namen von Spielern\*innen, die das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, nicht statthaft. Wünschen Eltern entgegen dieser Vorschrift eine Namensveröffentlichung, so hat der betreffende Verein eine entsprechende schriftliche Einverständniserklärung, separat für jedes Spiel, dem Staffelleiter im Original vorzulegen. Die Erklärung muss dem Staffelleiter vor dem Spiel vorliegen.

Die im Spielbericht eingetragenen Rückennummern der Spieler müssen zwingend mit den Rückennummern der Spielertrikots übereinstimmen.

### **22 Kreisaufsicht**

Kreisaufsicht für Spiele kann beim jeweiligen Staffelleiter\*in beantragt werden. Die Kosten für die Kreisaufsicht trägt der Verein, der die Kreisaufsicht beantragt hat. Die Kosten in Höhe von 40,- € werden über den Kreiskassierer vom betreffenden Verein eingezogen.

### **23 Rechtsverordnung**

Zuständig für alle Altersklassen ist das Sportgericht des Kreises Gelsenkirchen.



### **24 Schiedsrichter**

Die Ansetzung der Schiedsrichter\*in für alle Ligen und Klassen erfolgt durch den Schiedsrichterobmann oder einen Beauftragten der Schiedsrichtervereinigung. Auf Anweisung des FLVW werden keine Schiedsrichter für E-Junioren angesetzt. In diesem Fall werden die Schiedsrichter: innen durch die beteiligten Vereine gestellt. Bei den G- und F-Junioren tritt die Fair-Play-Liga in Kraft.

Tritt bei einem Pflichtspiel der angesetzte Schiedsrichter\*in zum angesetzten Zeitpunkt nicht an, müssen sich die Vereine ernstlich bemühen, einen anderen unbeteiligten amtlichen Schiedsrichter\*in zu finden. Bleibt dieses Bemühen ohne Erfolg, muss das Spiel von einem beteiligten amtlichen Schiedsrichter: innen geleitet werden. Erst dann muss das Spiel von einem nicht anerkannten Schiedsrichter\*in geleitet werden, den der Platzverein zu stellen hat. Es wird auch in diesem Fall als Pflichtspiel gewertet (§ 20 JO).

Der/Die Schiedsrichter\*in führt vor Spielbeginn die Passkontrolle durch, um festzustellen, ob die im Spielbericht eingetragenen Spieler\*innen anwesend sind. Um das Spielen auf fremden Pass zu erschweren, überprüft der Schiedsrichter\*in vor Spielbeginn das Geburtsdatum der Spieler\*innen durch Abfragen. Sollte ein Spielerpass nicht vorliegen, hat der Schiedsrichter\*in dieses unter „sonstige Vorkommnisse“ auf dem Spielbericht zu vermerken. Die Unterschrift des Spielers\*in erfolgt beim Spielbericht-Online nicht. Vor dem Spiel muss sich der auf dem Spielbericht eingetragene Mannschaftsverantwortliche beim Schiedsrichter\*in vorstellen, damit dieser ggf. einen Ansprechpartner\*in während des Spiels hat.

### **25 Schiedsrichteransetzer Jugend**

**Klaus Peter Klein, Vandalenstr. 22, 45888 Gelsenkirchen 0209 – 209718**

### **26 Schiedsrichterspesen**

- A – Junioren Meisterschaft 18,00 € Pokalspiele Mittel aus beiden Ligen
- B – Junioren Meisterschaft 18,00 € Pokalspiele Mittel aus beiden Ligen
- B – Junioren/innen Meisterschaft 14,00 € Pokalspiele Mittel aus beiden Ligen
- C – Junioren/innen Meisterschaft 14,00 € Pokalspiele Mittel aus beiden Ligen
- D – G-Junioren/innen Meisterschaft 14,00 € Pokalspiele Mittel aus beiden Ligen

Turniere je angefangene halbe Stunde 6,00 € (A- bis C- Junioren)

Turniere je angefangene halbe Stunde 4,50 € (D – G-Junioren)

Hallen- und Kleinfeldturniere je angefangene halbe Stunde 4,50 € (A- bis C- Junioren)

Hallen- und Kleinfeldturniere je angefangene halbe Stunde 4,50 € (D- bis G- Junioren)

Bitte beachten: Aufgrund der neuen Turnierspesen (6,00 € bzw. 4,50 € je angefangener halben Stunde) kann die Zeit für An- und Abfahrt nicht mehr berechnet werden.

Abgerechnet wird nur die reine Dauer des Turniers!

Fahrtkosten: Bus, Straßenbahn oder Bundesbahn gemäß Fahrpreis

Kraftfahrzeug: pro gefahrenen Kilometer 0,30 €

Bei Spielausfall werden 75% des Spesensatzes zuzüglich Fahrtkosten berechnet (wenn angereist und Platz nicht bespielbar ist). Bei Anreise ohne Antreffen von

Vereinsverantwortlichen bzw. Kontaktpersonen (vorzeitige Absage ohne Info etc.) 100% der Spesen. Ggf. Kosten beim KSA anfordern. Sollte der Spielausfall durch nicht antreten herbeigeführt werden, so hat der schuldige Verein die Schiedsrichterkosten zu erstatten.



# KREIS

## Gelsenkirchen

### 27 Sonderbestimmungen für den Spielbetrieb in den Kreisen des FLVW

#### 27.1 Sonderbestimmungen für die E-Junioren (Leitfaden Spielbegleiter)

Es muss von der Heimmannschaft ein Spielbegleiter eingesetzt werden. Der Heimverein trägt den Vollständige Name, Geburtstag, Adresse und Funktion (Elternteil, Trainer, SR-Anwärter oder JV) des Spielbegleiters im SB in das Feld „Bemerkungen (Sonstige Bemerkungen)“ ein.

Bei nicht Eintragung des Spielbegleiters im SB wird ein OG von 5€ fällig!

#### 27.2 Sonderbestimmungen für das Auswechseln bei Spielen auf Kreisebene

Gemäß § 20 Abs. 1 wird für die Spiele der A-, B-, C- und D-Junioren/innen auf Kreisebene festgelegt, dass hier bis zu fünf Spieler beliebig ein- und ausgewechselt werden können.

Bei allen überkreislichen Spielen (Meisterschaft/Pokal/Aufstiegsspiele) darf ein ausgewechselter Spieler nicht wiedereingesetzt werden.

#### 27.3 Pflichtspiele ohne Wertung

Nehmen Mannschaften an den angesetzten Rundenspielen des Kreises teil, ohne dass die Spiele gewertet werden, sind dieses „Pflichtspiele“ gem. § 7 Abs. 1 JSpO/FLVW. Alle Paragraphen der JSpO/FLVW (auch der § 8 –Festspielen-) sind auch für diese Mannschaften anzuwenden.

#### 27.4 Gemischte Mannschaften

Die Bildung von gemischten Mannschaften ist der spielleitenden Stelle mit der Mannschaftsmeldung mitzuteilen. Die spielleitende Stelle entscheidet unanfechtbar über die Eingruppierung der Mannschaft in einer Juniorenstaffel. In Juniorinnenstaffeln gibt es keine gemischten Mannschaften.

#### 27.5 Eingliederung C-Juniorinnen-Mannschaften in Jungenspielbetrieb

Die Eingliederung einer C-Juniorinnen-Mannschaft in den Junioren-Spielbetrieb kann aus zwei Gesichtspunkten in Betracht kommen:

Leistungsförderung (eine starke C-Juniorinnen-Mannschaft wird bei den C-Junioren eingruppiert)

Breitenförderung (für eine C-Juniorinnen-Mannschaft besteht im Mädchenbereich keine regelmäßige Spielmöglichkeit in einer Staffel)

Zur Förderung des Spielbetriebs (Bestandssicherung, Talentförderung) wird folgende Regelung für den Spielbetrieb auf Kreisebene beschlossen:

Die Eingruppierung einer C-Juniorinnen-Mannschaft bei den D-Junioren ist zulässig. Diese Spiele erfolgen jedoch als „Pflichtspiel ohne Wertung“

Kreisjugendausschuß Gelsenkirchen, Gladbeck, Kirchhellen den 10.09.2025

Daniel Neumann  
Vorsitzender Kreisjugendausschuß



# KREIS

## Gelsenkirchen

### 28 Ansprechpartner im Fußballkreis

Alle Vereine werden gebeten, in allen Angelegenheiten den schriftlichen Weg über das DFBnet Postfach einzuhalten und nur in kurzfristigen „Notfall“ oder für im Vorfeld eines Vorganges notwendige Vorabgespräche die Ansprechpartner telefonisch zu kontaktieren.

<p><b><u>Vorsitzender KJA</u></b> Daniel Neumann</p> <p>Mobil: 0151 20 26 20 09 E-Mail: <a href="mailto:daniel.neumann@flvw.de">daniel.neumann@flvw.de</a></p>	<p><b><u>Stellv. KJA &amp; Koordinator Talentsichtung &amp; Talentförderung</u></b> Willy Schmalz</p> <p>Mobil: 0173 1904822 E-Mail: <a href="mailto:willi.schmalz@flvw.de">willi.schmalz@flvw.de</a></p>	<p><b><u>Koordinator Spielbetrieb</u></b> Patrick Grunt Mobil: 0177 46 26 344 E-Mail: <a href="mailto:patrick.grunt@flvw.de">patrick.grunt@flvw.de</a></p> <p><b><u>Stellvertreter</u></b> Marco Kuczenski Mobil: 0151 18 02 21 46 E-Mail: <a href="mailto:marco.kuczenski@flvw.de">marco.kuczenski@flvw.de</a></p>
<p><b><u>Fairplay &amp; Regelfragen</u></b> Michael Schneider</p> <p>Tel.: 02043 2 21 53 Mobil: 0171 5 43 77 85 E-Mail: <a href="mailto:michael.schneider@flvw.de">michael.schneider@flvw.de</a></p>	<p><b><u>Koordinatorin Mädchenfußball</u></b> Marina Simon</p> <p>Tel.: 02043 50 39 87 Mobil: 0177 – 2 42 34 94 E-Mail: <a href="mailto:marina.simon@flvw.de">marina.simon@flvw.de</a></p>	<p><b><u>Koordinator Qualifizierung &amp; Lehrarbeit</u></b> Sören Schürer</p> <p>Mobil: 0176 415 57 57 6 E-Mail: <a href="mailto:soeren.schuerer@flvw.de">soeren.schuerer@flvw.de</a></p>
<p><b><u>Koordinator Sportverein / Schule / Kita</u></b> Michael Hermann</p> <p>Mobil: 0163 – 5707190 E-Mail: <a href="mailto:Michael.hermann@flvw.de">Michael.hermann@flvw.de</a></p>	<p><b><u>Koordinator sportbegleitende Jugendarbeit und Zeltlager</u></b> Sebastian Engels</p> <p>Mobil: 0172 – 17 30 558 E-Mail: <a href="mailto:sebastian.engels@flvw.de">sebastian.engels@flvw.de</a></p>	<p><b><u>Staffelleiter A-Jugend</u></b> Clemens Real Mobil: 0176 – 50 12 18 55 E-Mail: <a href="mailto:Clemens.real@flvw.de">Clemens.real@flvw.de</a></p> <p><b><u>Staffelleiter B-Jugend</u></b> Rafael Kus Mobil: 0176 – 61 81 75 32 E-Mail: <a href="mailto:rafael.kus@flvw.de">rafael.kus@flvw.de</a></p>
<p><b><u>Staffelleiterin C-Jugend</u></b> Claudia Cebella Mobil: 0177 – 27 08 51 7 E-Mail: <a href="mailto:claudia.cebella@flvw.de">claudia.cebella@flvw.de</a></p> <p><b><u>Stellvertreter:</u></b> Staffelleiter G- &amp; F-Jugend</p>	<p><b><u>Staffelleiter D-Jugend</u></b> Jonas Özkan Mobil: 0176 – 46 01 71 73 E-Mail: <a href="mailto:jonas.oezkan@flvw.de">jonas.oezkan@flvw.de</a></p> <p><b><u>Stellvertreter:</u></b> Staffelleiter E-Jugend</p>	<p><b><u>Staffelleiter E-Junioren</u></b> Giovanni Militello, Mobil: 0157 33 25 51 60 E-Mail: <a href="mailto:Giovanni.militello@flvw.de">Giovanni.militello@flvw.de</a></p> <p><b><u>Stellvertreter:</u></b> Staffelleiter D-Jugend</p>
<p><b><u>Staffelleiter F – G Junioren</u></b> Sezgin Karaca Mobil: 0178 – 30 38 348 E-Mail: <a href="mailto:sezgin.karaca@flvw.de">sezgin.karaca@flvw.de</a></p> <p><b><u>Stellvertreter:</u></b> Staffelleiter E-Jugend</p>	<p><b><u>Staffelleiter Pokale &amp; Turniere</u></b> Thomas Steinberg Mobil: 0173 – 64 91 294 E-Mail: <a href="mailto:thomas.steinberg@flvw.de">thomas.steinberg@flvw.de</a></p> <p>Alexander Roos Mobil: 0151 56151050 E-Mail: <a href="mailto:alexander.roos@flvw.de">alexander.roos@flvw.de</a></p>	<p><b><u>Vertreter der jungen Generation</u></b> vakant</p>
	<p><b><u>DFB-Net Superuser</u></b> Yannis Jira</p> <p>Mobil: 0172 81 50 996 E-Mail: <a href="mailto:yannis.jira@flvw.de">yannis.jira@flvw.de</a></p>	<p><b><u>DFB-Net Superuser Jugend</u></b> Thomas Kohler</p> <p>Mobil: 02043/5 66 46 E-Mail: <a href="mailto:Thomas.kohler@flvw.de">Thomas.kohler@flvw.de</a></p>
<p><b><u>Vorsitzender KSG</u></b> Christina Preuß</p> <p>Tel.: 0176 46 08 85 76 E-Mail: <a href="mailto:christina.preuss@flvw.de">christina.preuss@flvw.de</a></p>	<p><b><u>Vorsitzender KSA</u></b> Frank Kaczmarczik</p> <p>Mobil: 0160 3812458 E-Mail: <a href="mailto:frank.kaczmarczik@flvw.de">frank.kaczmarczik@flvw.de</a></p>	<p><b><u>KSA Ansetzer-Jugend</u></b> Klaus-Peter Klein</p> <p>Tel: 0209 209718 E-Mail: <a href="mailto:Klaus-peter.klein@flvw.de">Klaus-peter.klein@flvw.de</a></p>



### 29 Turniergenehmigungen

Der Antrag ist **4 Wochen vor dem Turnier** zu stellen, bei nicht Einhaltung der Frist, erfolgt Ordnungsgeld wegen nicht Einhaltung eines Termins. Folgende Kriterien muss der Antrag haben:

- Zeitpunkt und Ort der Veranstaltung
- Art des Turniers (Altersklasse)
- Turnierbestimmungen
- Spielplan mit teilnehmenden Mannschaften
- Alle Turniere sind im DFB- Net zu setzen
- Es dürfen nur die vorgegebenen Modis im DFBnet verwendet werden

Der ausrichtende Verein ist dazu verpflichtet, zu überprüfen, ob alle teilnehmende Mannschaften Ihre Aufstellung im DFB – Net freigegeben haben. Ergebnismeldung durch den ausrichtenden Verein (ab D-, bis A- Jugend vom SR). Rote Karten sind auch vom SR einzutragen und unverzüglich dem Staffelleiter zu melden. Die Finalsiege (Platzierungsspiele) müssen auch ins DFN-Net eingepflegt werden.

Platzierungsspiele dürfen nur ab E bis A-Jugend erfolgen.

Bei jedem Turnier sind die vorgeschriebenen Mindestens und Maximale Spielzeiten pro Spiel und Tag einzuhalten.

Mind. Spielzeit pro Spiel		Max. Spielzeit pro Tag	
A - Jugend	20 Minuten	A - Jugend	180 Minuten
B - Jugend	20 Minuten	B -Jugend	160 Minuten
C - Jugend	15 Minuten	C- Jugend	140 Minuten
D - Jugend	15 Minuten	D - Jugend	120 Minuten
E- Jugend	10 Minuten	E - Jugend	100 Minuten
F- Jugend	10 Minuten	F - Jugend	80 Minuten
G- Jugend	10 Minuten	G - Jugend	80 Minuten

### Schiedsrichter

Für die Leitung der Spiele (D, - A-Jugend) sind SR bei dem zuständigen KSA anzufordern (pro Spielfeld 2 SR). Mit Zustimmung des KSA können die Spiele ganz oder teilweise von Vereinseigenen SR geleitet werden.



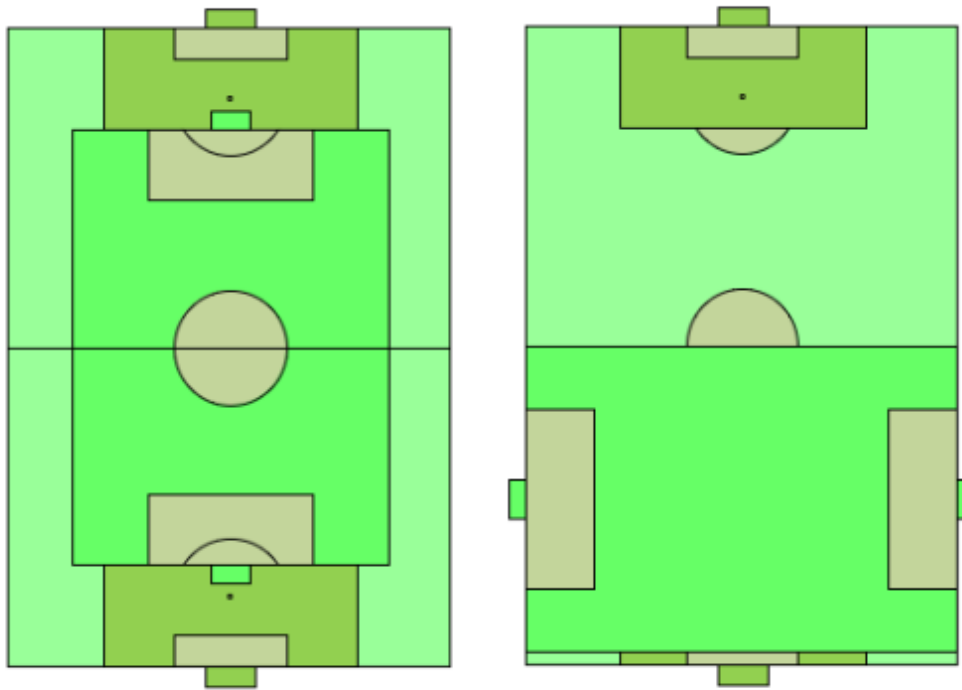
### 30 Anlagen

Altersstufe	A-Junioren 11er/9er	B-Junioren 11er/9er	C-Junioren 11er/9er	D-Junioren 9er	D-Junioren 7er	E-Junioren 7er
Mannschaftsstärke	1/10 bzw. 1/8	1/10 bzw 1/8	1/10 bzw 1/8	1/8	1/6	1/6
Mindeststärke bei Beginn	1/6 bzw. 1/5	1/6 bzw. 1/5	1/6 bzw. 1/5	1/5	1/4	1/4
Auswechselspieler	5	5	5	5	5	4
Spieldauer	2 x 45 Min	2 x 40 Min	2 x 35 Min	2 x 30 Min	2 x 30 Min	2 x 25 Min
Ballgröße	5 / 430g	5 / 430g	5 / 430 g	4 / 350 g	4 / 350 g	4 / 350 g
Spielfeldgröße (ca.-Angaben)	105m x 70m	105m x 70m	105m x 70m	70m x 50m	70m x 35m	55m x 35m
Torgröße	7,32m x 2,44m	7,32m x 2,44m	7,32m x 2,44m	5m x 2m	5m x 2m	5m x 2m
Strafraum	16,50 m x 40,32m	16,50 m x 40,32m	16,50m x 40,32m	12m x 29m	12m x 29m	11m x 27m
Strafstoßmarke	11	11m	11m	8	8m	8
Anwendung Abseitsregel	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein
Anwendung Rückpassregel	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein
Einwurf	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Eingeschränkt
Freistoß	Keine					Nur direkt
Abstand bei Eck-, Frei- oder Strafstoßen	9,15 m	9,15 m	9,15 m	7 m	7 m	7 m
Eckstoß	Schnittpunkt Seiten- & Torlinie	Schnittpunkt Seiten- & Torlinie	Schnittpunkt Seiten- & Torlinie	Schnittpunkt Seiten- & Torlinie	Schnittpunkt Seiten- & Torlinie	Schnittpunkt Seiten- & Torlinie
Abstoß / Abwurf	Keine Regeländerungen					
	<b>Bei der E-Jugend:</b> Abstoß wahlweise aus der Hand oder vom Boden. Sollte dabei der Ball die Mittellinie überschreiten, ohne dass ein Spieler den Ball berührt hat, ist auf direkten Freistoß von der Mittellinie zu entscheiden. Freistoß von der Mittellinie zu entscheiden.					

Bei allen Spielen haben sich Eltern, Zuschauer, Fans und „sonstige“ Begleiter außerhalb der Spielfeldumrandung (Barriere) des Normalspielfeld aufzuhalten



## D-Junioren 9er-Teams



Hinweise zum Spielfeld:

1. Das Spielfeld soll eine Größe von ca. 70m x 50m haben.
2. Sollte das Großspielfeld des genutzten Sportplatzes von der Norm 105m x 70m abweichen, kann unter Umständen die Vorgabe „von Strafraum zur Strafraum“ bzw. „halbes Spielfeld“ ungültig sein.
3. Hindernisse (z.B. „Seniorentore“) müssen einen Abstand von mindestens 2 Metern zur Außenlinie des Kleinspielfeldes haben.
4. Bewegliche Tore sind gegen Umsturz zu sichern.

Spielfeldgröße: ca. 70m x 50m

Torgröße: 5m x 2m

Strafraum: 12m x 29m

Torraum: 4m x 13m

Strafstoßmarke: 8m

Mannschaftsstärke: 1 Torwart, 8 Feldspieler, bis zu 5 Auswechselspieler

Ballgröße: Nr.4 / 350g

Spieldauer: 2 x 30 Minuten

Spielleiter: gemäß Schiedsrichterordnung, bzw. Vorrang des ausgebildeten Spielleiters

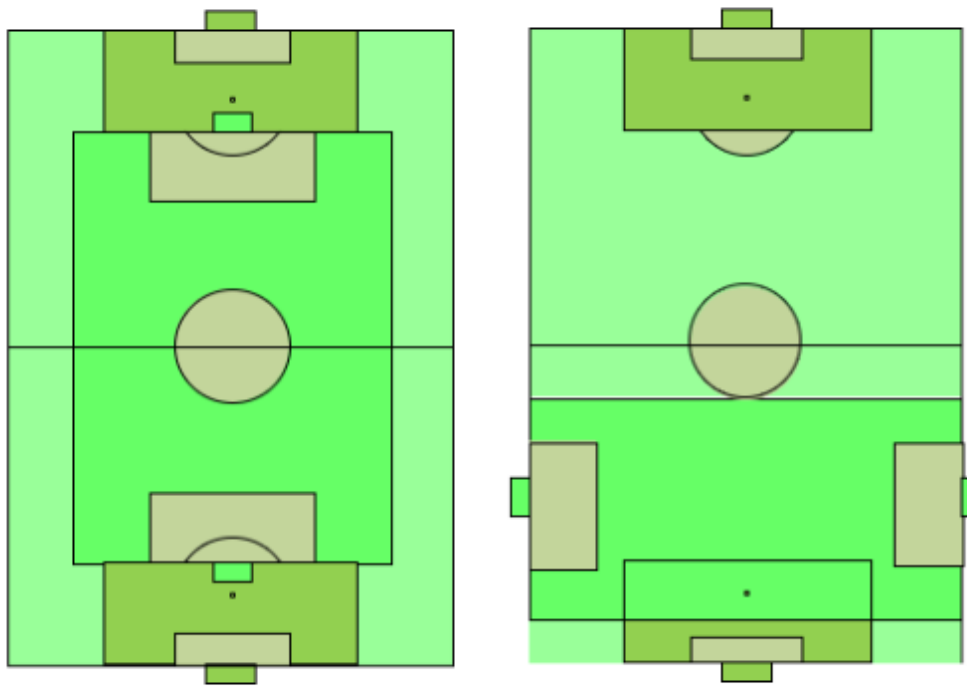
Anstoß / Strafstoß / Freistoß: Abstand des Gegners: 7m

Keine weiteren Regeleinschränkungen

Markierungen Um einen „Liniensalat“ zu vermeiden ist der Einsatz von „Hütchen“ gestattet.



## D-Junioren 7er-Teams



### Hinweise zum Spielfeld:

1. Das Spielfeld soll eine Größe von ca. 70m x 35m haben.
2. Sollte das Großspielfeld des genutzten Sportplatzes extrem von der Norm 105m x 70m abweichen, kann unter Umständen die Vorgabe „von Strafraum zur Strafraum“ bzw. „halbes Spielfeld“ ungültig sein.
3. Hindernisse (z.B. „Seniorentore“) müssen einen Abstand von mindestens 2 Metern zur Außenlinie des Kleinspielfeldes haben.
4. Bewegliche Tore sind gegen Umsturz zu sichern.

Spielfeldgröße: ca. 70m x 35m

Torgröße: 5m x 2m

Strafraum: 12m x 29m

Torraum: 4m x 13m

Strafstoßmarke: 8m

Mannschaftsstärke: 1 Torwart, 6 Feldspieler, bis zu 5 Auswechselspieler

Ballgröße: Nr.4 / 350g

Spieldauer: 2 x 30 Minuten

Spielleiter: gemäß Schiedsrichterordnung, bzw. Vorrang des ausgebildeten Spielleiters

Anstoß / Strafstoß / Freistoß: Abstand des Gegners: 7m

Keine weiteren Regeleinschränkungen

Markierungen Um einen „Liniensalat“ zu vermeiden ist der Einsatz von „Hütchen“ gestattet.

Auf Antrag kann beim Staffelleiter beantragt werden, dass quer gespielt werden soll.



## Leitfaden Spielbegleiter in der E-Jugend

Der Spielbegleiter wird von der Heimmannschaft gestellt. Die Heimmannschaft trägt den vollständigen Namen und die Funktion (Trainer, Elternteil oder Jugendleiter) des Spielbegleiters/in im Spielbericht ein. Nur die Heimmannschaft ist berechtigt, den Spielbericht auszufüllen und freizugeben.

### Der Spielbegleiter übernimmt folgende Aufgaben war:

- Er begleitet das Spiel aktiv auf dem Spielfeld
- Er greift nur ein, wenn die Spieler sich im Fairplay nicht einigen können
- Er hat das Recht, das Spiel nach dem „DFB-STOPP-Konzept“ mit über Kopf kreuzenden Armen zu unterbrechen. Bei diesem Konzept müssen sich alle Spieler in den eigenen Strafraum begeben, während der Spielbegleiter die Trainer hinzuruft und erklärt, warum er das Spiel unterbrochen hat. Die Trainer sprechen anschließend mit den Spielern bzw. Eltern, um die Situation zu beruhigen
- Der Spielbegleiter muss sich in alle Situation neutral verhalten und darf keine Mannschaft bevorzugt behandeln
- Er darf keine Persönlichen Strafen aussprechen
- Er soll beruhigend auf das Spiel einwirken
- Er pfeift das Spiel an und ab

Dieser Leitfaden dient dazu, das Spiel in der E-Jugend nach den Grundsätzen des Fairplay zu begleiten und die Regeln einzuhalten.



**KREIS**  
Gelsenkirchen

### **E- Junioren**

**Die Hinrunde wird als Findungsrunde gespielt. Der Spielbetrieb der Findungsrunden endet spätestens am 14.12.2024. Alle Spiele, die bis zu diesem Zeitpunkt nicht stattgefunden haben, werden ersatzlos gestrichen. Für die Rückrunde werden die Gruppen anlehnend an dem Tabellenstand vom 14.12.2024 neu eingeteilt. Diese Entscheidung ist nicht anfechtbar.**

### **F- und G-Jugend**

**Ergebnistabellen werden nicht veröffentlicht. Darüber hinaus ist das Veröffentlichen von Spielergebnissen in jeder Form nicht zulässig. Dies gilt nur in der F- und G-Jugenden.**

## **Spielorganisation G-Junior\*innen (Mini-Kicker), F-Junior\*innen und E-Junior\*innen 2025/2026 im Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen e. V.**

Stand: 14.02.2025

### **Kurzübersicht zur Teamgröße und zu den Basis- und Ergänzungsvarianten je Altersklasse:**

- Bei den G-Junior\*innen wird in der Basisvariante im 3gegen3 auf Minitore gespielt. Alternativ ist auch ein 2gegen2 möglich. Es kann auf zwei oder vier Tore gespielt werden.
- Bei den F-Junior\*innen wird in der Basisvariante im 5gegen5 (4+1) auf höhenreduzierte Jugendtore gespielt. Ergänzend sind auch Spielvarianten im 4gegen4 und 3gegen3 auf zwei oder vier Minitore bei einem Spielfest/Festival anzubieten.
- Bei den E-Junior\*innen wird im 7gegen7 und auf einem Aufwärmspielfeld (Aktivierung Auswechselspieler\*innen) im 3gegen3, 4gegen4 oder 5gegen5 auf zwei oder vier Minitore gespielt.

*Weitere Details sind den Übersichten je Altersklasse zu entnehmen.*

### **Erläuterung zum Austragungsformat:**

- Spielfest-/Festivalform mit auf- und absteigenden Spielfeldern („Champions-League-Modell“): Gespielt wird mit aufsteigenden und absteigenden Spielfeldern. Es werden mehrere Durchgänge gespielt. Nach jedem Durchgang geht das Siegerteam ein Feld weiter, das unterlegene Team ein Feld zurück. Bei Unentschieden steigt die Mannschaft auf, die das letzte Tor erzielt hat. Bei einem torlosen Unentschieden entscheidet das Los über den Aufstieg.
- Vorab festgelegtes Rotationsverfahren (Spielplan): Jedes Team zieht vor Spielbeginn eine Nummer. Für jede Spielrunde ist ein Spielfeld (Buchstabe A, B, C...) vorgegeben. Das Team geht zu dem betreffenden Feld und trifft dort auf ein 2. Team. Die Spielfeldbeobachter sind bei dem Feldwechsel zwischen den Spielrunden behilflich. Für 4er bis 12er Teilnehmerfelder gibt es Mustervorlagen (Spielplanung).
- Ein/e Hauptkoordinator\*in übernimmt den zentralen An- und Abpfiff, den Spielfeldwechsel und ggf. organisatorische/spieltechnische Anpassung, Pausenzeiten etc.

### **Erläuterung zur Anzahl der Spieler\*innen und Teams:**

Rotationspieler\*in (sofern vorhanden): Jeweils nach einer Minute wird der\*die Rotationsspieler\*in eingewechselt (bestmöglich in einer festgelegten Reihenfolge). Optional kann auch nach jedem Torerfolg – unabhängig von welchem Team – der Wechsel erfolgen. Das Ziel ist, dass jede\*r Spieler\*in auf eine ähnliche Gesamtspielzeit kommt. Bestmöglich sind alle Spieler\*innen gleichzeitig aktiv, je nachdem wie die Teamaufteilung und die Planung der Spielfelder aufgehen.

Eingewechselt wird auf Höhe der „Mittellinie“ – das Spiel geht dabei weiter.

Zulässige Variante: Bei drei Toren Unterschied kann das zurückliegende Team eine\*n zusätzliche\*n Spieler\*in ins Spiel bringen, bis der Spielstand wieder ausgeglichen ist.

### **Erläuterung zur Spieleröffnung / Spielfortsetzung:**

Die Spieleröffnung (außer E-Junior\*innen im 7gegen7) kann z. B. durch je eine\*n Spieler\*in der Teams vorgenommen werden. Dabei wird der Ball Rücken an Rücken (stehend oder sitzend, je nach Wetter) eingeklemmt und ist mit dem Anpfiff spielbar. Oder alternativ eine Runde „Schere-Stein-Papier“ zur Ermittlung des Teams, welches das Spiel eröffnen darf.

Die Spieleröffnung nach Torerfolg erfolgt von der eigenen Grundlinie durch ein Dribbling oder Passspiel. Das torerzielende Team zieht sich in die eigene Hälfte zurück.

Der Freistoß ist am Ort des Vergehens auszuführen. Gleiches gilt für den Ausball. Die Spielfortsetzung ist durch Dribbling oder Passspiel möglich. Ein „ruhender“ Ball (Freistoß, Abstoß etc.) darf nicht direkt auf das gegnerische Tor geschossen werden. Liegt der Ort des Vergehens zu nah am gegnerischen Tor (ca. 5m oder weniger) wird der Freistoß bis auf fünf Meter von dem Tor weg nach hinten bzw. zur Seite verlegt.

### **Spielplanung Kreis-Jugend-Ausschüsse:**

Die Planung der Festivals/Spielfeste (G- und F-Juniorinnen) sowie der Spielrunden (E-Junior\*innen) erfolgt auf Grundlage der Mannschaftsmeldungen der Vereine im DFBnet.

Bei den E-Junior\*innen können alternativ ebenso Spielfeste/Festivals organisiert werden.



## Auf- und Abstiegsregelung Saison 2025/2026

Zurückgezogene oder abgemeldete Mannschaften der B- und C- Junioren stehen automatisch als Absteiger fest.

**Sollte eine Situation eintreten, die hier nicht berücksichtigt worden ist, entscheiden die Koordinator Spielbetrieb über mögliche Auf -oder Abstiege, um einen vernünftigen Spielmodus zu gewährleisten.**

### A-Junioren – Kreisliga A

Die ersten fünf Mannschaften, sowie der beste Gruppensechste aus den beiden Qualifikationsgruppen qualifiziert sich für die „Bestengruppe“ der Rückrunde. Die letzten fünf Mannschaften, sowie der schlechtere Gruppensechste der beiden Qualifikationsgruppen kommt in die Gruppe 2 der Rückrunde. Der Meister der „Bestengruppe“ der Rückrunde der Kreisliga A nimmt an den Aufstiegsspielen zur Bezirksliga teil. Verzichtet der Meister auf sein Aufstiegsrecht, so geht das Aufstiegsrecht nacheinander auf die nächstplatzierten Mannschaften (bis maximal Tabellenplatz 3) über.

### B-Junioren

#### **Kreisliga A**

Der Meister der Kreisliga A nimmt an den Aufstiegsspielen zur Bezirksliga teil. Verzichtet der Meister

auf sein Aufstiegsrecht, so geht das Aufstiegsrecht nacheinander auf die nächstplatzierten Mannschaften (bis maximal Tabellenplatz 3) über.

Grundsätzlich steigen die letzten 4 Mannschaften der Kreisliga A in die Kreisliga B ab.

Auf Grund von mehreren Absteigern aus der Bezirksliga kann sich die Zahl der Absteiger aus der Kreisliga A noch erhöhen. Sollten Mannschaft aus dem Kreis aus der übergeordneten Bezirksliga absteigen, erhöht sich die Anzahl der Absteiger aus der Kreisliga A um die Anzahl der Absteiger aus der Bezirksliga.



## **Kreisliga B**

Die beiden Erstplatzierten Mannschaften steigen aus der Jugendkreisliga B in die Jugendkreisliga A auf. Sollte der Meister der Kreisliga A in die Bezirksliga aufsteigen, so steigt auch die Drittplatzierte Mannschaft der Jugendkreisliga B in die Jugendkreisliga A auf.

## **C-Junioren**

### **Kreisliga A**

Der Meister der Kreisliga A nimmt an den Aufstiegsspielen zur Bezirksliga teil. Verzichtet der Meister auf sein Aufstiegsrecht, so geht das Aufstiegsrecht nacheinander auf die nächstplatzierten Mannschaften (bis maximal Tabellenplatz 3) über. Grundsätzlich steigen die beiden letzten 2 Mannschaften der Kreisliga A in die Kreisliga B ab. Auf Grund von mehreren Absteigern aus der Bezirksliga kann sich die Zahl der Absteiger aus der Kreisliga A noch erhöhen. Sollten Mannschaft aus dem Kreis aus der übergeordneten Bezirksliga absteigen, erhöht sich die Anzahl der Absteiger aus der Kreisliga A um die Anzahl der Absteiger aus der Bezirksliga.

### **Kreisliga B**

Die beiden Erstplatzierten Mannschaften steigen aus der Jugendkreisliga B in die Jugendkreisliga A auf. Sollte der Meister der Kreisliga A in die Bezirksliga aufsteigen, so steigt auch die Drittplatzierte Mannschaft der Jugendkreisliga B in die Jugendkreisliga A auf.

Grundsätzlich steigen die letzten 4 Mannschaften der Kreisliga B in die Kreisliga C ab. Auf Grund von mehreren Absteigern aus der Bezirksliga kann sich die Zahl der Absteiger aus der Kreisliga B noch erhöhen. Sollten Mannschaft aus dem Kreis aus der übergeordneten Bezirksliga absteigen, erhöht sich die Anzahl der Absteiger aus der Kreisliga B um die Anzahl der Absteiger aus der Bezirksliga.

### **Kreisliga C**

Die beiden Erstplatzierten Mannschaften steigen aus der Jugendkreisliga C in die Jugendkreisliga B auf. Sollte der Meister der Kreisliga A in die Bezirksliga aufsteigen, so steigt auch die Drittplatzierte Mannschaft der Jugendkreisliga C in die Jugendkreisliga B auf.



## D-Junioren – Kreisliga A

Die ersten 3 Mannschaften, sowie die beiden besten Gruppenvierten aus den drei Qualifikationsgruppen 1 bis 3 der Hinrunde qualifizieren sich für die „Bestengruppe“ der Rückrunde. Die Gruppenfünften, Gruppensechsten und Gruppensiebten, sowie der schlechtere Gruppenvierte und beste Gruppenachte der Gruppen 1 bis 3, qualifizieren sich für die Gruppe 2 der Rückrunde. Die Gruppenneunten, Gruppenzehnten und Gruppenelften, sowie die beiden schlechteren Gruppenachten der Hinrunde, qualifizieren sich für die Gruppe 3 der Rückrunde.

Die ersten 3 Mannschaften, sowie die beiden besten Gruppenvierten aus den drei Qualifikationsgruppen 4 bis 6 der Hinrunde qualifizieren sich für die Gruppe 4 der Rückrunde. Die Gruppenfünften, Gruppensechsten und Gruppensiebten, sowie der schlechtere Gruppenvierte und beste Gruppenachte der Gruppen 4 bis 6, qualifizieren sich für die Gruppe 5 der Rückrunde. Die Gruppenneunten, Gruppenzehnten und Gruppenelften, sowie die beiden schlechteren Gruppenachten der Hinrunde, qualifizieren sich für die Gruppe 6 der Rückrunde.

**In der D-Jugend muss sich für die Bezirksliga beworben werden.**

**Sollten Mannschaften in ihren Zweig also den Gruppen 1 bis 3 oder den Gruppen 4 bis 5 besonders positiv bzw. besonders negativ durch ihre Ergebnisse auffallen, so können diese Mannschaft in den jeweils anderen Zweig für die Rückrunde eingeordnet werden.**

**In der Saison 2026/2027 wird in der D- Jugend eine Kreisliga A, B und C eingeführt. Grundlage für die Einordnung, wird die Platzierung der Saison 2025/2026 sein. Über Ausnahmen entscheiden die Koordinator Spielbetrieb.**



**KREIS**  
Gelsenkirchen

### E-Junioren – Kreisliga A

Die ersten 6 Mannschaften der Gruppen 1a und 2a qualifizieren sich für die „Gruppe 1a“ der Rückrunde. Die letzten 6 Mannschaften der Gruppen 1a und 2a qualifizieren sich für die „Gruppe 2a“ der Rückrunde. Die ersten 6 Mannschaften der Gruppen 1b und 2b qualifizieren sich für die „Gruppe 1b“ der Rückrunde. Die letzten 6 Mannschaften der Gruppen 1b und 2b qualifizieren sich für die „Gruppe 2b“ der Rückrunde.

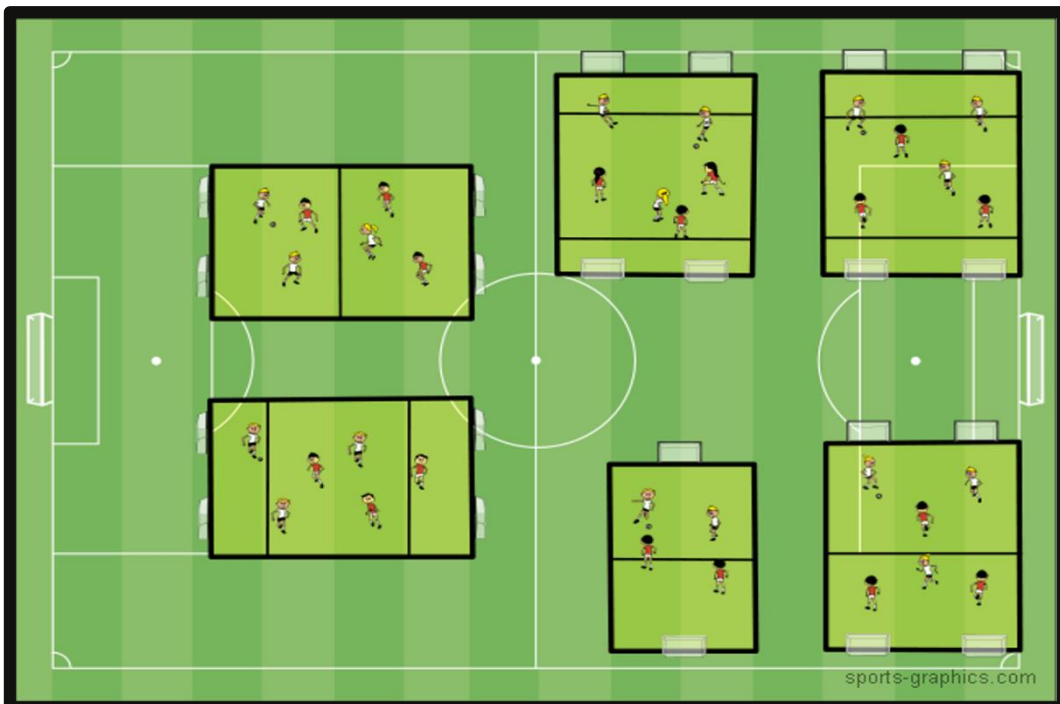
Die ersten 3 Mannschaften, sowie der beste Gruppenvierten aus den drei Qualifikationsgruppen 3 bis 5 der Hinrunde qualifizieren sich für die „Gruppe 3“ der Rückrunde. Die Gruppenfünften und Gruppensechsten und Gruppensiebten, sowie die beiden schlechtere Gruppenvierten und die beiden besten Gruppensiebten der Gruppen 3 bis 5, qualifizieren sich für die Gruppe 4 der Rückrunde. Die Gruppenachten, Gruppenneunten, Gruppenzehnten und Gruppenelften, sowie der schlechtere Gruppensiebte der Hinrunde, qualifizieren sich für die Gruppe 5 der Rückrunde.

### G-Junior\*innen (Mini-Micker)

Austragungsmodus	Festival/Spielfest mit zwei oder mehr Mannschaften. Aus einer Mannschaft werden je nach Anzahl der Spieler*innen mehrere Teams gebildet.
Anzahl der Spieler*innen / Teams	3gegen3: Ein Team besteht aus drei Feld- und max. einem/einer Rotationsspieler*in. Es wird ohne Torwart*in gespielt. Alternativ: 2gegen2
Spielvorbereitung	Die Anzahl der Teams sollte gerade sein (4, 6, 8 usw.). Aufbau der Spielfelder für die Anzahl der Teams (z. B. 8 Teams = 4 Spielfelder). Einteilung der eigenen Teams (A, B, C ...) durch die Trainer*innen. Es sollten möglichst alle Kinder gleichzeitig aktiv sein. Zuweisung der Teams (ggf. mittels vorbereiteter Lose) zum Startspielfeld.
Spielmodus	Entweder Turnierform mit auf- und absteigenden Spielfeldern (favorisierte Variante) oder nach einem vorab festgelegten Rotationsverfahren.
Spielfeldgröße	3gegen3: ca. 25m x 18m 2gegen2: ca. 15m x 10m Außenlinien können mit „Hütchen“ bzw. mit Markierungstellern gekennzeichnet werden.
Tore	Breite 1,2m bis 2m; Höhe 0,75m bis 1,2m 2 Tore je Spielfeld, optional 4 Tore (insbesondere beim Einsatz kleinerer Tore und als Steigerungsform) Aufbau: Grundlinie, Minitore kippstabil, altern. Hütchen oder Stangen
Spielball	Größe 3 / 290g (S-Light)
Torschusszone	Tore können ab der Mittellinie erzielt werden. Optional als Steigerungsform: Torschusszone = 6m vor dem Tor
Spieldauer	Optionale: 8 Durchgänge á 5 Minuten, 7 Durchgänge á 6 Minuten Angemessene Pausenzeiten zwischen den Spielrunden und zur „Halbzeit“ als Trinkpause einplanen. Der An- und Abpfiff erfolgen zentral.
Spieleröffnung	Die Spieleröffnung wird z. B. durch je eine*n Spieler*in der Teams vorgenommen. Dabei wird der Ball Rücken an Rücken (stehend oder sitzend, je nach Wetter) eingeklemmt und ist mit dem Anpfiff spielbar. Oder eine Runde „Schere-Stein-Papier“ zur Ermittlung des Teams, welches das Spiel eröffnen darf. Die Spieleröffnung erfolgt dann von der eigenen Grundlinie durch ein Dribbling oder Passspiel.
Ausball / Freistoß	Bei einem Ausball/Freistoß setzt die gegnerische Mannschaft das Spiel an dieser Stelle durch Dribbling oder Pass von der Seite fort.
Eckstoß	Von der Spielfeldecke als Dribbling oder Pass.
Abstoß	Von der eigenen Grundlinie als Dribbling oder Pass.
Abstand	Bei Ausball, Abstoß und Eckstoß muss der Gegner mind. 3m Abstand halten.
Torerzielung	Aus einem „ruhenden“ Ball (Freistoß, Abstoß, Ausball etc.) kann kein Tor direkt erzielt werden. Mit dem zweiten Kontakt des/der gleichen Spielers/Spielerin oder eines/einer Mitspielers/Mitspielerin ist eine Torerzielung erlaubt/möglich. Das torerzielende Team zieht sich in die eigene Hälfte zurück.
Anstoß nach Torerzielung	Von der eigenen Grundlinie als Dribbling oder Pass.
Einsatz Rotationsspieler*in	Jeweils nach einer Minute oder optional nach jedem erzielten Tor wechseln die Teams eine*n Spieler*in (am besten in festgelegter Reihenfolge) ein (sofern vorhanden). Das Ziel ist es, dass jede*r Spieler*in auf eine ähnliche Gesamtspielzeit kommt.
Regelwidriges Spiel	Gegnerische Mannschaft bekommt den Ball und nimmt das Spiel durch ein Dribbling oder Pass wieder auf.
Strafstoß	Kommt nicht zur Anwendung
Abseits-/ Rückpassregel	Kommen nicht zur Anwendung

<p>Fair Play</p>	<p>Vor Beginn des Festivals/Spielfestes begrüßen sich die Spieler*innen und Trainer*innen bei der Eröffnung mit einem Handshake.                  Die Spiele werden ohne Schiedsrichter*in ausgetragen. Die Kinder treffen die Entscheidungen auf dem Platz selbst.                  Die Trainer*innen geben nur die nötigsten Anweisungen und halten sich zurück.                  Sie unterstützen die Kinder unter Berücksichtigung ihrer Vorbildfunktion aus einer gemeinsamen Coaching-Zone.                  Alle Zuschauenden halten sich außerhalb des Innenraums auf!</p>
------------------	--

**Aufbauvarianten G-Junior\*innen (Mini-Kicker)**



### F-Junior\*innen

Austragungsmodus	Festival/Spielfest mit zwei oder mehr Mannschaften. Aus einer Mannschaft werden je nach Anzahl der Spieler*innen mehrere Teams gebildet.
Anzahl der Spieler*innen / Teams	A) 5gegen5* (4 Feldspieler*innen + 1 Torwart*in) B) 4gegen4* (3+1) C) 4gegen4* (ohne Torwart*in) D) 3gegen3* (ohne Torwart*in) * max. 1 Rotationspieler*in
Spielvorbereitung	Die Anzahl der Teams sollte gerade sein (4, 6, 8 usw.). Aufbau der Spielfelder für die Anzahl der Teams (z. B. 8 Teams = 4 Spielfelder). Einteilung der eigenen Teams (A, B, C ...) durch die Trainer*innen. Es sollten möglichst alle Kinder gleichzeitig aktiv sein. Zuweisung der Teams (ggf. mittels vorbereiteter Lose) zum Startspielfeld.
Spielmodus	Entweder Turnierform mit auf- und absteigenden Spielfeldern (favorisierte Varianten) oder nach einem vorab festgelegten Rotationsverfahren.
Spielfeldgröße	A) ca. 33m x 20m B) ca. 28m x 18m C) ca. 28m x 18m D) ca. 25m x 18m Außenlinien können mit „Hütchen“ bzw. mit Markierungstellern gekennzeichnet werden.
Tore	A) Jugendtore (höhenreduziert) 5m x 1,65m B) Jugendtore (höhenreduziert) 5m x 1,65m C) 4 oder 2 Minitore* D) 4 oder 2 Minitore* * Minitore: Breite 1,2m bis 2m; Höhe 0,75m bis 1,2m 4 Tore insbesondere beim Einsatz kleinerer Tore und als Steigerungsform Aufbau: Grundlinie, Minitore kippsicher, altern. Hütchen oder Stangen
Spielball	Größe 3 / 290g (S-Light)
Torschusszone	Tore können ab der Mittellinie erzielt werden. Optional als Steigerungsform: Torschusszone = 6m vor dem Tor
Spieldauer	Optional: 8 Durchgänge á 6 oder 7 Minuten, 7 Durchgänge á 7 oder 8 Minuten Angemessene Pausenzeiten zwischen den Spielrunden und zur „Halbzeit“ als Trinkpause einplanen. Der An- und Abpfiff erfolgen zentral.
Spieleröffnung	Die Spieleröffnung wird z. B. durch je eine*n Spieler*in der Teams vorgenommen. Dabei wird der Ball Rücken an Rücken (stehend oder sitzend, je nach Wetter) eingeklemmt und ist mit dem Anpfiff spielbar. Oder eine Runde „Schere-Stein-Papier“ zur Ermittlung des Teams, welches das Spiel eröffnen darf. Die Spieleröffnung erfolgt dann von der eigenen Grundlinie durch ein Dribbling oder Passspiel.
Ausball / Freistoß	Bei einem Ausball/Freistoß setzt die gegnerische Mannschaft das Spiel an dieser Stelle durch Dribbling oder Pass von der Seite fort.
Eckstoß	Von der Spielfeldecke als Dribbling oder Pass.
Abstoß	Von der eigenen Grundlinie als Dribbling oder Pass (TW: Einpassen vom Boden oder Abrollen, kein Abwurf).
Abstand	Bei Freistoß, Ausball, Abstoß und Eckstoß muss der Gegner mind. 3m Abstand halten.
Torerzielung	Aus einem „ruhenden“ Ball (Freistoß, Abstoß, Ausball etc.) kann kein Tor direkt erzielt werden. Mit dem zweiten Kontakt des/der gleichen Spielers/Spielerin oder eines/einer Mitspielers/Mitspielerin ist eine Torerzielung erlaubt/möglich.

	<p>Sofern der Ball die Torhöhenreduzierung (5m/3m x 1,65m) berührt oder oberhalb ins Tor geht oder die Querlatte berührt, ist es kein Tor und es ist Toraus (= Abstoß oder Eckball). Das torerzielende Team zieht sich in die eigene Hälfte zurück.</p>
Anstoß nach Torerzielung	Von der eigenen Grundlinie als Dribbling oder Pass (TW: Einpassen oder Abrollen).
Einsatz Rotationsspieler*in	Jeweils nach einer Minute oder optional nach jedem erzielten Tor wechseln die Teams eine*n Spieler*in (am besten in festgelegter Reihenfolge) ein (sofern vorhanden). Das Ziel ist es, dass jede*r Spieler*in auf eine ähnliche Gesamtspielzeit kommt.
Regelwidriges Spiel	Gegnerische Mannschaft bekommt den Ball und nimmt das Spiel durch ein Dribbling oder Pass wieder auf.
Strafstoß Jugendtor	Bei dem Spielfeld mit höhenreduziertem Jugendtor gibt es bei regelwidrigem Spiel in Tornähe einen Strafstoß, der acht Meter vor dem Tor zur Ausführung kommt. Alle weiteren Spieler*innen halten hinter dem Ball mind. 3m Abstand.
Strafstoß Minitor	Kommt nicht zur Anwendung
Abseits-/ Rückpassregel	Kommen nicht zur Anwendung
Fair Play	<p>Vor Beginn des Festivals/Spielfestes begrüßen sich die Spieler*innen und Trainer*innen bei der Eröffnung mit einem Handshake. Die Spiele werden ohne Schiedsrichter*in ausgetragen. Die Kinder treffen die Entscheidungen auf dem Platz selbst. Die Trainer*innen geben nur die nötigsten Anweisungen und halten sich zurück. Sie unterstützen die Kinder unter Berücksichtigung ihrer Vorbildfunktion aus einer gemeinsamen Coaching-Zone. Alle Zuschauenden halten sich außerhalb des Innenraums auf!</p>

### Aufbauvarianten F-Junior\*innen



### E-Junior\*innen

Austragungsmodus	E-Junior*innen-Mannschaften können zu Spielrunden (Einzelpaarungen) gemeldet werden, die vom Kreis-Jugend-Ausschuss organisiert werden. Kreismeister werden nicht ausgespielt.
Anzahl der Spieler*innen	ca. 12 7gegen7 (Mindestspielerzahl 5) Aufwärmspielfeld: entsprechend alle weiteren Spieler*innen
Spielfeldgröße	7gegen7: ca. 45m x 30/35m (Torraum: 4m, Strafraum: 12m, Strafstoß: 8m, Mittelkreis: 7m) Aufwärmspielfeld: 3gegen3 ca. 25m x 18 m; 4gegen4/5gegen5 ca. 30m x 20 m
Tore	7gegen7: Jugendtore 5m x 2m (kippsicher) Aufwärmspielfeld: 2 oder 4 Minitore (ohne Torwart*in) Minitore: Breite 1,2m bis 2m; Höhe 0,75m bis 1,2m 4 Tore insbesondere beim Einsatz kleinerer Tore und als Steigerungsform Aufbau: Grundlinie, Jugendtore und Minitore kippsicher, altern. Hütchen oder Stangen
Spielball	Größe 4 / 350g (Light)
Spieldauer	7gegen7 - 4 x 15 Minuten, Aufwärmfeld – 4 x 10-12 Minuten 7gegen7 – 2 x 25 Minuten, Aufwärmfeld - 4 x 10-12 Minuten Die Zeiten beider Spielfelder müssen aufeinander abgestimmt sein. Der Wechsel zwischen den Spielfeldern erfolgt grundsätzlich nur in einer Spielpause. Beim Aufwärmfeld ist die Spieler*innenanzahl (=Intensität) zu beachten.
Fair Play	Vor Beginn des Spiels begrüßen sich die Spieler*innen und Trainer*innen bei der Eröffnung mit einem Handshake. Die Spiele werden ohne Schiedsrichter*in ausgetragen. Die Kinder treffen die Entscheidungen auf dem Platz selbst. Die Trainer*innen geben nur die nötigsten Anweisungen und halten sich zurück. Sie unterstützen die Kinder unter Berücksichtigung ihrer Vorbildfunktion aus einer gemeinsamen Coaching-Zone. Alle Zuschauenden halten sich außerhalb des Innenraums auf!

### Spielregeln „7gegen7“:

Spieleröffnung	Anstoß vom Mittelpunkt (wechselnd je Spielhälfte oder -viertel)
Ausball	Einwurf – Wiederholung nach Erklärung zur richtigen Ausführung
Eckstoß	Von der Spielfeldecke
Abstoß	Der Torabstoß/Abschlag sowie der Abwurf/Abschlag des Torhüters/der Torhüterin aus dem Spiel heraus (soweit diese/r den Ball mit den Händen kontrolliert hat) muss vor der Mittellinie von einem/einer Feldspieler*in berührt werden.
Torschusszone	Tore können ab der Mittellinie erzielt werden.
Torerzielung	Tore nur indirekt möglich.
Anstoß nach Torerzielung	Anstoß vom Mittelpunkt
Auswechselspieler*in	Ziel ist, möglich alle Spielerinnen gleichzeitig zu aktivieren. Daher ist grundsätzlich beim 7gegen7 max. 1 Auswechselspieler*in zulässig.
Regelwidriges Spiel	Gegnerische Mannschaft bekommt den Ball („Freistoß“). Alle Freistöße sind indirekt.
Strafstoß	Bei regelwidrigem Spiel im Strafraum. Strafstoß (8m).
Abseitsregel	Kommt nicht zur Anwendung
Rückpassregel	Kommt zur Anwendung

**Spielregeln „Aufwärmspielfeld“**

Spieleröffnung	Die Spieleröffnung wird z. B. durch je eine*n Spieler*in der Teams vorgenommen. Dabei wird der Ball Rücken an Rücken (stehend oder sitzend, je nach Wetter) eingeklemmt und ist mit dem Anpfiff spielbar. Oder eine Runde „Schere-Stein-Papier“ zur Ermittlung des Teams, welches das Spiel eröffnen darf. Die Spieleröffnung erfolgt dann von der eigenen Grundlinie durch ein Dribbling oder Passspiel.
Ausball / Freistoß	Bei einem Ausball/Freistoß setzt die gegnerische Mannschaft das Spiel an dieser Stelle durch Dribbling oder Pass von der Seite fort.
Eckstoß	Von der Spielfeldecke als Dribbling oder Pass.
Abstoß	Von der eigenen Grundlinie als Dribbling oder Pass.
Abstand	Bei Ausball, Abstoß und Eckstoß muss der Gegner mind. 3m Abstand halten.
Torschusszone	Tore können ab der Mittellinie erzielt werden. Optional als Steigerungsform: Torschusszone = 6m vor dem Tor
Torerzielung	Aus einem „ruhenden“ Ball (Freistoß, Abstoß, Ausball etc.) kann kein Tor direkt erzielt werden. Mit dem zweiten Kontakt des/der gleichen Spielers/Spielerin oder eines/einer Mitspielers/Mitspielerin ist eine Torerzielung erlaubt/möglich.
Anstoß nach Torerzielung	Von der eigenen Grundlinie als Dribbling oder Pass. Das torerzielende Team zieht sich in die eigene Hälfte zurück.
Einsatz Rotationsspieler*in	Jeweils nach einer Minute oder optional nach jedem erzielten Torwechseln die Teams eine*n Spieler*in ein (sofern vorhanden). Das Ziel ist es, dass jede*r Spieler*in auf eine ähnliche Gesamtspielzeit kommt.
Regelwidriges Spiel	Gegnerische Mannschaft bekommt den Ball und nimmt das Spiel durch ein Dribbling oder Pass wieder auf.
Strafstoß	Kommt nicht zur Anwendung
Abseits- / Rückpassregel	Kommen nicht zur Anwendung

**Aufbauvarianten E-Junior\*innen**

